

**Niederschrift  
zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Bildungswesen der  
Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Dienstag, den 10.03.2015

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:22 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

**Anwesend sind:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bürgermeister Udo Tesch	SPD	Vertreter für Silke Reuß-Hennschen
Herr Christian Bauerfeld	SPD	
Frau Andrea Becker	SPD	Vors.
Frau Meike Busch	CDU	
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Ute Lohse-Roth	SPD	
Frau Katrin Neu	SPD	
Frau Marion Sörensen	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Grundschulrektorin Ingeborg Liebich

Presse

Uetersener Nachrichten

Protokollführer/-in

Frau Nina Falkenhagen

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bettina Homeyer	CDU	stv. Vors.
Frau Silke Reuß-Hennschen	SPD	

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.02.2015 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Hinter TOP 6 wird als TOP 7 der TOP „Weitere Anträge der Grundschule“ und als TOP 8 der TOP „Antrag Stall Renschler (Bezuschussung Finale PM-Schulpferde-Cup)“ angefügt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
  - 1.1. Schulkostenbeiträge für Kinder, die in Förderzentren betreut werden
  - 1.2. Grundschullandschaft in Schleswig-Holstein
  - 1.3. Schulverein
  - 1.4. Schülerzahlen
  - 1.5. Partnerschaft mit Challes
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung über den Entwurf zum Haushaltsplan 2015
  - 5.1. Verwaltungshaushalt Einzelplan 2015
  - 5.2. Vermögenshaushalt
6. Möbel für das Schulbüro;  
hier: Mittelverwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel
7. Weitere Anträge der Grundschule
8. Antrag Stall Renschler (Bezuschussung Finale PM-Schulpferde-Cup)

**Protokoll:**

## Öffentlicher Teil

### zu 1 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

#### zu 1.1 **Schulkostenbeiträge für Kinder, die in Förderzentren betreut werden**

Träger der Förderzentren in Schleswig-Holstein sind die Kreise. Für die Kinder, die den Unterricht in Förderzentren erhalten, fordert der Kreis einen Schulkostenbeitrag gem. § 111 Schulgesetz. Die Gemeinden in zwei Kreisen wehren sich gegen die Zahlungen. Die Verfahren befinden sich im Streitverfahren vor den Verwaltungsgerichten.

Im Kreis Pinneberg sind die Raboisenschule und die Heideweg-Schule (Appen-Etz) betroffen. Mit dem Kreis Pinneberg ist schriftlich vereinbart worden, dass, je nach Ausgang der anstehenden Verfahren, eine Zahlung erfolgt bzw. nicht erfolgen muss.

#### zu 1.2 **Grundschullandschaft in Schleswig-Holstein**

Der Schleswig-Holsteinische Gemeindetag veranstaltet am 25. März 2015 eine Veranstaltung mit dem Thema „Grundschullandschaft in Schleswig-Holstein“. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Kulturzentrum Hohes Arsenal in Rendsburg. Ein Einladungsschreiben wird allen Ausschussmitgliedern ausgehändigt. Bürgermeister Tesch bittet um Teilnahme an diesem Vortrag von Prof. Holger Jahnke. Die Kultusministerin wird ebenfalls an der Veranstaltung teilnehmen.

Nach derzeitigen Regelungen werden Grundschulen aufgehoben, wenn weniger als 80 Kinder unterrichtet werden. Frau Liebich berichtet, dass derzeit 101 Kinder an der Heidgrabener Grundschule unterrichtet werden. Ab Sommer werden es sogar 127 Kinder sein.

#### zu 1.3 **Schulverein**

Auf der Mitgliederversammlung des Schulvereins wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neue Vorsitzende ist Frau Tanja Nordhausen-Roggenkamp. Dem Vorstand gehören 11 Mitglieder an.

#### zu 1.4 **Schülerzahlen**

Herr Tesch bittet Frau Liebich, die aktuellen Schülerzahlen vorzustellen. Diese werden der Niederschrift als **Protokollanlage** beigelegt.

**zu 1.5 Partnerschaft mit Challes**

Zum Abschluss seiner Mitteilungen erteilt Herr Tesch Frau Becker das Wort. Der Förderverein Challes et Heidgraben erwartet einen Besuch von Bürgerinnen und Bürgern aus Challes vom 19.07.2015 – 24.07.2015. Das Motto lautet „Märchen und Puppen“. Hierzu werden verschiedene Projekte angeboten, die dann am Freitag präsentiert werden. Familien, Kinder und Erwachsene sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Es werden noch Unterkünfte in Familien gesucht. Wer einen oder mehrere Gäste aufnehmen möchte, kann sich an den Förderverein wenden.

**zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (26.11.2014) erhoben.

**zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen**

Es sind keine weiteren Gemeindevertreter/innen anwesend.

**zu 4 Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohner/innen an der Sitzung teil.

**zu 5 Beratung über den Entwurf zum Haushaltsplan 2015**

**zu 5.1 Verwaltungshaushalt Einzelplan 2015**

Zunächst erklärt Frau Becker, dass der Haushalt durch die Gemeindevertretung bereits verabschiedet wurde. Aufgrund der Terminänderung war es leider nicht möglich, den Haushalt vor der Verabschiedung zu beraten. Frau Becker erläutert anschließend die Ansätze des Einzelplans 2 „Schulen“.

21110.50000:

Die Steigerung ergibt sich aus der Notwendigkeit einer neuen Heizungsanlage und einer neuen Spüle für die Mensa der Schule. Die neue Spüle wird unter TOP 7 noch einmal Thema werden.

22520.672000:

Die Schulkostenbeiträge für Regionalschulen sind tatsächlich nicht von 1.000 € auf 65.000 € gestiegen, sondern wurden 2014 bei einer anderen Haushaltstelle veranschlagt.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 5.2 Vermögenshaushalt**

Frau Becker erläutert die für den Ausschuss relevanten Ansätze des Vermögenshaushaltes.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 6 Möbel für das Schulbüro;  
hier: Mittelverwendung der bereitgestellten finanziellen Mittel**

Frau Liebich erläutert, dass 3 Angebote eingeholt wurden. Die Angebotssummen belaufen sich auf ca. 3.000 € – 3.500 €. Die Bestellung des Schrankwandsystems wird in Absprache mit Herrn Bürgermeister Tesch erfolgen.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 7 Weitere Anträge der Grundschule**

Der Antrag der Grundschule wird dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

Küchenzeile:

Frau Liebich erläutert, dass ursprünglich nur eine neue Spüle eingebaut werden sollte. Eine Spüle ist jedoch nicht ausreichend. Die Schule kann keine Salate zubereiten, da dafür eine separate Spüle benötigt wird. Die Spüle, in der schmutziges Geschirr gereinigt wird, darf nicht für Lebensmittel benutzt werden. Es ist daher sinnvoll, den gesamten Küchenblock zu erneuern. Hierfür werden Kosten in Höhe von ca. 3.100 € zzgl. MwSt. entstehen.

In den Küchenblock würden dann 2 Spülen integriert sein. Außerdem wäre ein Backofen eingebaut. Herdplatten wären nicht mehr vorhanden. Dies hätte den Vorteil, dass für die Konvektomaten eine ausreichende Fläche zur Verfügung stehen würde. Das Handwaschbecken wird nicht mehr benötigt. Hände dürfen auch in der „Geschirr-Spüle“ gewaschen werden. In diesem Zusammenhang berichtet Frau Liebich, dass derzeit 63 von 101 Kindern das Ganztagsangebot nutzen. Frau Neu sieht eine steigende Tendenz. Daher sei der neue Küchenblock notwendig.

Es wird folgender **Beschluss** gefasst:

Der Antrag wird befürwortet. Im Rahmen des Nachtragshaushalts sollte geprüft werden, ob ausreichende Mittel zur Verfügung stehen.

**Einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0**

### FSJler:

Aufgrund der steigenden Anzahl der Kinder in der offenen Ganztagschule wird zur Sicherstellung des Angebotes ein „FSJler“ (Freiwilliges Soziales Jahr) benötigt. Dieser könnte evtl. eine eigene AG anbieten. Herr Tesch regt eine Kooperation mit dem Kindergarten an.

Frau Liebich berichtet, dass 4 Kurse (Zumba, Malen und Zeichnen, Garten und Rugby) nicht mehr angeboten werden. Dafür ist Karate als neuer Kurs hinzugekommen. Sie hofft, eine Lösung für die Garten-AG zu finden.

Frau Busch schlägt vor, sich bei der VHS zu erkundigen, ob eine Zusammenarbeit möglich wäre.

Frau Neu berichtet, dass derzeit ein freiwilliger Praktikant die Betreuer unterstützt. Außerdem betreut er eine Computer-AG. Die 6 Kinder erstellen eine Website.

### Garderobe für Klasse 3:

Die Garderobe ist Bestandteil der Brandschutzmaßnahme.

### Neue Vorhänge:

Es wird vorgeschlagen, die Vorhänge im Rahmen der Brandschutzmaßnahme zu erneuern.

### Seilschaukel:

Frau Liebich macht deutlich, wie wichtig die Seilschaukel ist und bittet, die Instandsetzung zu beauftragen.

### Interactive-Board:

Sogenannte White-Boards, die im Unterricht als Alternative zur herkömmlichen Tafel oder den Overhead-Projektor eingesetzt werden können, werden bereits an vielen weiterführenden Schulen eingesetzt. Dabei gestaltet der Lehrer den Unterricht mit seinem Laptop. Dies wird dann am Whiteboard angezeigt. Whiteboards werden auch für Grundschulen ein immer wichtigeres Thema. Frau Liebich würde es begrüßen, wenn die 4. Klasse damit ausgestattet werden könnte.

Am Montag, den 02. November 2015 findet in der Grundschule Heidgraben gemeinsam mit dem Moorreger Kollegium eine Fortbildungsveranstaltung zu dem Thema statt. Zu diesem Termin lädt sie die Mitglieder des Ausschusses ein.

Laptops sind bereits in der Schule vorhanden. Es wird daher das Board und eine entsprechende Software benötigt. Die Kosten von ca. 3.500 € beziehen sich nur auf das Board. Die Kosten für die Software kämen noch hinzu.

**Der Ausschuss stellt die Entscheidung bis zur Haushaltsberatung für den Haushalt 2016 zurück.**

Drainage auf dem Schulhof:

Frau Liebich macht deutlich, dass der Schulhof bei Regenwetter sehr nass sei.

Anbau:

Ab kommendem Schuljahr sind alle Klassenräume belegt. Das jetzige Musikzimmer wird wieder ein Klassenraum werden. Frau Becker erläutert, dass der Schulanbau in der mittelfristigen Finanzplanung im Investitionsplan für 2017 angedacht ist. Herr Tesch ergänzt, dass der Anbau aber nur erfolgen kann, wenn dann auch tatsächlich Geld zur Verfügung steht. Es wird kurz die Möglichkeit der Finanzierung durch Spenden diskutiert. Herr Tesch weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass alle Geldspenden, ebenso wie größere Sachspenden, veröffentlicht werden müssen. Daher sei er unbedingt über sämtliche Spenden schriftlich zu informieren.

Schulassistenten:

Abschließend berichtet Frau Liebich, dass vom Land geplant wird sogenannte Schulassistenten einzusetzen. Diese unterstützen in den Schulen am Vormittag eine Gruppe von Kindern mit Förderbedarf. Schulbegleiter kümmern sich während der Schulzeit um ein bestimmtes Kind. Mit den Schulassistenten ließe sich z. B. auch die Zeit überbrücken, bis ein beantragter Schulbegleiter bewilligt wird. Sie hofft, dass fürs kommende Schuljahr die Modalitäten geklärt sind. Herr Tesch entgegnet, dass es nach seiner Auffassung noch mindestens bis 2016 dauern wird, da es noch keine Veröffentlichung im Amtsblatt gegeben hat.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Antrag Stall Renschler (Bezuschussung Finale PM-Schulpferde-Cup)**

Der Antrag ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt. Vier jugendliche Reiterinnen des Stalls Renschler haben sich für das Finale des PM-Schulpferde-Cups qualifiziert. Frau Renschler bittet die Gemeinde um einen Zuschuss, da jedem Kind Kosten in Höhe von 430 € entstehen. Aus dem Antrag geht nicht hervor, ob es sich bei den Reiterinnen um Heidgrabener Kinder handelt.

Der Antrag wird zur Kenntnis genommen und zurückgestellt.

Anmerkung der Verwaltung:

*Keine der Reiterinnen wohnt in Heidgraben.*

**zur Kenntnis genommen**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende um 21:22 Uhr die Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.03.2015

---

(Andrea Becker)  
Vorsitzende

---

(Nina Falkenhagen)  
Protokollführerin